

S. Calvary & Co. (Verlag)
in Berlin W. 64.

[54468]

In unserm Verlage erscheint demnächst:

**Die Erkenntnistheorie
der Stoa**
(zweiter Band der Psychologie)

von

Dr. Ludwig Stein,

Privatdozent in Zürich,

Herausgeber des Archivs für Geschichte der
Philosophie.

Voran geht:

**Umriss der Geschichte
der
griech. Erkenntnistheorie
bis auf Aristoteles.**

Ca. 25 Bogen. 12 M ord., 9 M netto,
8 M bar.

Wir bitten um Ihre gef. thätige Verwendung für den zweiten Band dieses bedeutenden Werkes. Der erste, im Jahre 1885 erschienene Band trug dem Verfasser einen Ruf an die Züricher Universität ein und erregte damals berechtigtes Aufsehen. Wir dürfen erwarten, daß dies beim zweiten Band in noch höherem Grade der Fall sein wird. Käufer sind wissenschaftliche Bibliotheken, Philosophen, Archäologen und Philologen. Wir bitten um baldige Angabe Ihres Bedarfes. Die Versendung pro novo nehmen wir, der vorgeschrittenen Zeit wegen, jedoch erst zu Anfang des nächsten Jahres gleichzeitig mit anderen in Vorbereitung befindlichen Novitäten vor und stellen wir Ihnen auch Band I. zur Verfügung.

Das Werk bildet gleichzeitig Lieferung 1. von:

**Berliner Studien
für classische Philologie
und Archäologie.**
VII. Band.

Für Heft 2/3. sind in Aussicht genommen:

Albertus Jahnus. in Aristidis Quintiliani de musica libros III commentarius. Liber primus.

und
Troost, Karl, des Aeneas Irrfahrt von Troja nach Karthago etc. Uebersetzung des ersten und dritten Buches der Vergil'schen Aeneis in Oktaven nebst Einleitung.

Durch Verwendung für unsere „Berliner Studien“ erwerben Sie sich eine fortlaufende, lohnende Continuation, da die Subskribenten nicht nur einzelne Bände nehmen, sondern ständige Abnehmer bleiben. Die Berliner Studien erscheinen, wie wir wiederholt mittheilten, vom dritten Band an (neu eintretenden Abonnenten werden Band I/II. zur Hälfte des Preises mit 18 M gegeben) in zwanglosen Heften, von denen drei im Umfange von etwa 40 Bogen einen Band bilden. Die Subskription er-

streckt sich stets auf einen Band; die Annahme des ersten Heftes zum Subskriptionspreis (40 S ord. pr. Bogen, Einzelpreis 50 S) verpflichtet zur Annahme der beiden übrigen Hefte des Bandes.

Ferner erscheint:

**Theophili Antecessoris
Institutionum
graeca paraphrasis**
cum versione latina
ed
E. C. Ferrini.

Partis posterioris fasciculus secundus.

3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar.

Hochachtend

Berlin, 25. Oktober 1887.

S. Calvary & Co. (Verlag).

Paul Albrecht's Selbstverlag
in Hamburg.

Leipzig: E. F. Steinacker.

[54469]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Schemata zur Veranschaulichung
Albrecht'scher
vergleichend anatom.
Theorien**

von

Paul Albrecht,

Dr. med. et phil.

Königl. Preussischem Professor.

Serie Nr. 1:

Die 4 Zwischenkiefer der Wirbelthiere.

Blatt Nr. 1: Die 4 Zwischenkiefer eines Kindes bei doppelseitiger diprotodonter Hasenschartenkiefergaumenspalte.

Höhe der einzelnen Tafel 60 Centimeter.
Breite derselben 70 Centimeter.

Preis à Blatt: 3 M 60 S ord.;

2 M 70 S à cond. u. fest; 2 M 40 S bar.

Das vorstehend aufgeführte erste Blatt der I. Serie der Schemata zur Veranschaulichung Albrecht'scher vergleichend anatomischer Theorien ist in 5 Farben (blau, rot, gelb, braun und schwarz) ausgeführt und mit ausführlicher in schwarzer Druckschrift in die Tafel selbst eingedruckter Figurenerklärung versehen. Dieses erste Blatt ist der Anfang einer größeren Reihe vergleichend anatomischer Schemata, welche in ihrer Gesamtheit die große Anzahl der von Albrecht aufgestellten vergleichend anatomischen Theorien schnell und übersichtlich vorführen sollen. Ihr Hauptzweck ist, das Verständnis für diese Theorien zu erleichtern; sie sollen eben jeden ärztlich, resp. naturwissenschaftlich Gebildeten in den Stand setzen, erstens sich selbst über den Tenor und die Tragweite der einzelnen Albrecht'schen Theorien auf einfachstem Wege Klarheit zu verschaffen, zweitens ihm die Möglichkeit an die Hand zu geben, einer größeren Zuhörerschaft sofort einen Einblick in das Essentielle jeder Albrecht'schen Theorie zu gewähren.

Käufer für das vorstehend genannte erste Blatt, welches Hasenscharten- und Zwischenkieferbildung betrifft, sind: *Ärzte,*

zumal Chirurgen, Na u. forscher, anatomische, pathologisch-anatomische, physiologische, zoologische und geologisch-paläontologische Institute, chirurgische und gynäkologische Kliniken, Lehrmittel-Anstalten und öffentliche Bibliotheken.

Ich bitte zu verlangen.

Ergebenst

Paul Albrecht's Selbstverlag
in Hamburg.

[54470] Anfang November erscheint:

„Die Urahnen.“
Ein Zyklus vorsündflutlicher
Romane

von

Hans Merian

(S. Rebeg).

20 Bogen 8^o. 5 M.

Inhalt:

- I. Ururur. Ein Roman aus der Primordialzeit.
- II. Ruff. Ein Roman aus der Steinkohlenperiode.
- III. Briefwechsel zwischen Autor und Verleger.
- IV. Die romantische Ichthyosaura mit fahrenden gesellenkiederlichen Anwandlungen.

Dieser Romanzyklus wird ein ungeheures Aufsehen erregen. Leihbibliotheken werden den Band nicht entbehren können.

Bezugsbedingungen:

5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 35 S bar
u. 11/10.

Bei Barvorausbestellungen bis zum 5. November liefere ich

1 Probeexemplare bar für 3 M;

10 Exemplare bar für 25 M.

Leipzig, den 10. Oktober 1887.

Reinhold Berther.

[54471] In nächster Zeit erscheint in meinem Verlage:

**Alfred Krupp
und die Entwicklung**

der

Gußstahlfabrik

zu Essen

von

Diedr. Baedeker.

(Mit Titelbild und Ansichten.)

Die Schrift bringt in weiterer Ausführung der bereits in der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ erschienenen Artikel eine auf authentischen Quellen beruhende Darstellung des Lebenslaufes des verstorbenen Herrn Geheimen Kommerzienrats Alfred Krupp, sowie die Entwicklungsgeschichte seiner Gußstahlfabrik in Essen.

Essen, 21. Oktober 1887.

G. D. Baedeker.

742*